

Job ID: ISR077PD220

Das Institut für Stadt- und Regionalforschung ([ISR](#)) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist eine Position als

POSTDOC (W*M)

(Teilzeit / 30 Wochenstunden)

ab 15. September 2020 zu besetzen.

Ihre Tätigkeiten:

- Mitarbeit im Projekt “Young Believers Online: Mapping on- and offline identifications of urban religious youth” (YouBeOn)
- Ausarbeitung des Projektdesigns in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Eigenständige Durchführung von qualitativen Interviews in unterschiedlichen Formen
- Datenaufbereitung und -auswertung
- Projektkommunikation auf Homepage und Social Media Kanälen
- Mitarbeit an der Publikation der Projektergebnisse in hochwertigen wissenschaftlichen Zeitschriften

Ihr Profil:

- Sozialwissenschaftliches Doktorat mit Schwerpunkt auf Religions- und/oder Migrationsforschung
- Nachgewiesene Expertise in den Forschungsbereichen Jugend, Religion und Migration
- Ausgezeichnete qualitative Methodenkenntnisse sowie Erfahrung in der Durchführung qualitativer Interviews (bevorzugt mit Jugendlichen)
- Nachgewiesene Softwarekenntnisse in ATLAS.ti
- Ausgezeichnete Deutsch- sowie Englischkenntnisse erforderlich
- Selbstreflexiver Forschungszugang und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle im Feld
- Teamfähigkeit, Kreativität, Eigenständigkeit

Unser Angebot:

- Interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld im innovativen Umfeld einer wissenschaftlichen Einrichtung
- Arbeit in einem innovativen Forschungsprojekt.
- Dauer der Anstellung: 2 Jahre
- Bruttojahresgehalt lt. Kollektivvertrag von mind. € 46.285,12.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste sowie eine Schreibprobe) elektronisch **bis spätestens 14. August 2020** an astrid.mattes@oeaw.ac.at unter Angabe der Job ID: ISR077PD220 zu senden.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und bei wissenschaftlichem Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.